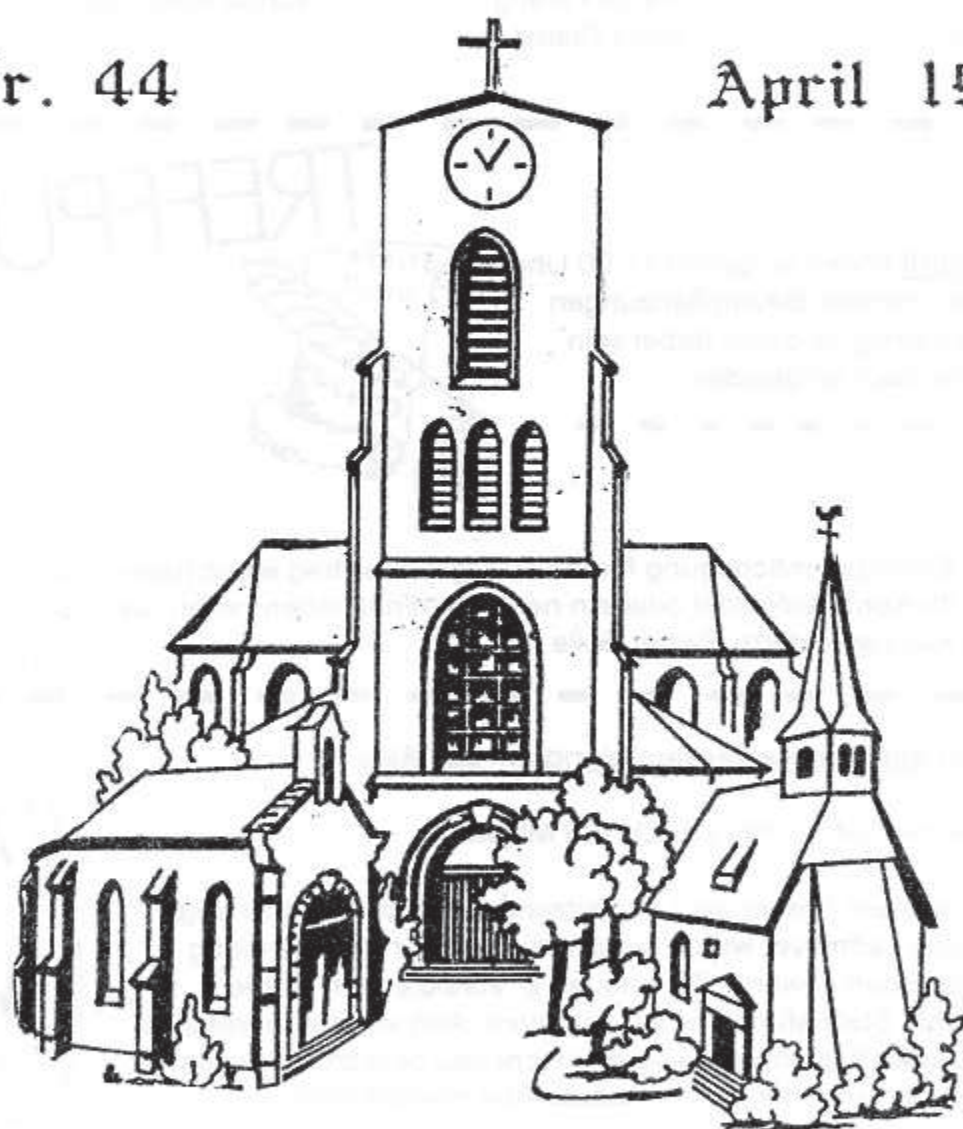


# Heimat und Vereinsblatt

Nr. 44

April 1994



Echtz - Konzendorf ( Geich )

# Heimat- und Geschichtsverein

## AKTUELL

\*\*\*\*\*



Im APRIL gratulieren wir folgenden Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

Bernd Böhr  
Ruth Reiermann  
Hans Eckert  
Marita Ferling  
Hans Dienst

Andrea Jakobs  
Angelika Frings  
Josef Jansen  
Käthe Abschlag

Der Vorstand

---

### Baumpflanzung

Am Samstag, 09. April finden so gegen 11.00 Uhr im Stifterwald wieder mehrere Baumpflanzungen statt. Wer bei diesem Ereignis gerne dabei sein möchte, ist hiermit herzlich eingeladen.



# TREFFPUNKT

Liebe Mitglieder!

Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung für Ihren Mitgliedsbeitrag erteilt haben, aber irgendwann einmal Ihr Konto aufgelöst oder ein neues eröffnet haben, teilen Sie das doch bitte unserem Kassierer Herrn Rainer Bolle mit.



---

### Das Wichtigste von der Generalversammlung am 22. März

Nach Aus- und Eintritten hat der HGV z. Zt. 109 Mitglieder.

Bernd Böhr trat von seinem Posten als 1. Vorsitzender zurück. Der bisherige stellv. Vorsitzende Udo Lettmayer wurde einstimmig von der Versammlung zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Gerd Clemens gewählt. Steffi Münchow trat von ihrem Amt als stellvertretende Archivarin zurück. Dieser Posten wurde vorerst nicht neu besetzt. (Vielleicht ist unter unseren Lesern jemand, der sich für dieses Amt interessiert?)



Wir werden bereits diesen Herbst mit den Vorbereitungen für den Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" im Jahre 1995 beginnen. Nach einstimmigem Beschluß der Versammlung wird vom erzielten Preisgeld des letzten Wettbewerbs "U. D. s. s. w." eine Ecke im neugestalteten Kirchenfenster gestiftet.

Udo übergab Manfred für's Archiv zwei neue Bücher: "Naturschutz im Rheinland" und "Jahrbuch der Archäologie im Rheinland". (Die Bücher stehen unseren Mitgliedern zur Einsicht zur Verfügung.)

Dorfchroniken, bei denen die Seiten sich lösen, können bei Bernd Böhr abgegeben werden. Er läßt sie zum Preis von 15,00 DM pro Stück neu binden.

## APRIL



Karfreitag Fr. 1.4.  
Karsamstag Sa. 2.4.  
Ostersonntag So. 3.4.  
Ostermontag Mo. 4.4.

Osternachtfeier

Waltraud Sa. 9.4.  
Weißer Sonntag So. 10.4.

Baumpflanzung HGV

Erstkommunion

Ende Osterferien

**Erstkommunion**



Mo. 11.4.  
Di. 12.4.  
Mi. 13.4.  
Do. 14.4.

Maierversteigerung im Jägerhof

Goldkommunionfeier

Hl. Leo Di. 19.4.  
Hl. Anselm Mi. 20.4.

Gelber Sack

Hl. Anselm Do. 21.4.  
Hl. Georg Fr. 22.4.

MSC-Juxrallye / Familienmesse

Hl. Georg Sa. 23.4.  
Hl. Markus Mo. 25.4.

Di. 26.4.  
Mi. 27.4.  
Do. 28.4.  
Fr. 29.4.

Schadstoffmobil

Sa. 30.4.

Dorfplatz - Tanz in den Mai

## ..... Unser ..... Osterwunsch

Es hilft Dir nichts,  
daß Christus auferstanden,  
wenn Du noch liegen bleibst  
in Todesbanden.

So sagt Angelus Silesius  
und so wünschen wir es Ihnen -  
daß Sie in der Tiefe Ihrer Seele  
frei und fröhlich werden  
an diesem Tag.



### I N H A L T:

S. 2	HGV-AKTUELL
S. 3	diese Seite hier
S. 4	Der April
S. 5	Kreisschwimmfest Grundschule Echtz
S. 6	Schulhofeinweihung
S. 7	Pfarre St. Michael Echtz
S. 10	Stifterwald Echtz
S. 11	Schützenbruderschaft
S. 12	Juxrallye - Motorsportclub
S. 13	Liederkrantz Geich
S. 17	Aufschwung in Echtz
S. 18	SC Teutonia Echtz
S. 19	Info-Seite
S. 20	Düren im Blick / Impressum

## A P R I L

=====  
"In der Entscheidung"

Herkunft und Bedeutung: Im altrömischen Kalender war der April der zweite Monat des Jahres. Seinen Namen hat er von dem lateinischen Wort *Aperire* = öffnen. Vom römischen Dichter Ovid wurde er als der Monat besungen, der die Erde, die Knospen und die Blüten ebenso öffnet wie der Herzen der Menschen.

Alte Namen: Launing, weil das wechselhafte launische "Aprilwetter" nicht genau wissen läßt, ob dieser Monat noch zum Winter oder schon zum Frühling oder gar schon zum Sommer gehört.  
Ostermond, weil im April meist die Passions- und Osterzeit liegt.

Bauernregel: -Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht  
-Wenn der April wie ein Löwe kommt, so geht er wie ein Lamm.  
- Der April die Blume macht, der Mai gibt ihr die Farbenpracht.

Sternzeichen: vom 21. März bis zum 20. April der W I D D E R

Den unter diesem Sternzeichen Geborenen sagt man nach, sie seien oft draufgängerisch, sagten ehrlich ihre Meinung und könnten sich schlecht zu einer Sache entschließen - also mit dem Kopf durch die Wand!?

Ihr Stein ist der rot-braun und weißgestreifte Sardonyx.

Es folgt der Stier...

Das Rezept des Monats: Osterhasen aus Hefeteig

600 g Mehl, 40 g Hefe, 1/4 l lauwarme Milch, 100 g Butter, 2 Eier, 1 Prise Salz  
60 g Zucker, abgeriebene Schale von 1/2 Zitrone, 1 Eigelb, 1 Eiweiß, 40 g Puderzucker (rote Lebensmittelfarbe, Mandeln, Zuckerwerk) - für das Backblech Butter.

Hefeteig ansetzen und gehen lassen. Aus starker Pappe Schablonen für die Osterhasen schneiden. Den Teig 1 cm dick ausrollen, Osterhasen ausschneiden und auf das gefettete Backblech legen. Die Hasen mit dem verquirlten Eigelb bestreichen und weitere 15 Minuten gehen lassen. Backofen auf 210° C vorheizen, auf der mittleren Schiebeleiste 10-15 Minuten backen. Das Eiweiß mit dem Puderzucker verrühren, nach Belieben mit Lebensmittelfarbe färben, die Osterhasen damit bestreichen und mit den Mandeln und dem Zuckerwerk verzieren.

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an Fränkische Volksweise

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an, und alles fängt zu blühen an auf grüner Heid und überall.

Es blühen Blümlein auf dem Feld, sie blühen weiß, blau, rot und gelb, es gibt nichts Schöners auf der Welt.

Jetzt geh ich über Berg und Tal, da hört man schon die Nachtigall auf grüner Heid und überall.

### WETTER

#### Was sagt der „Hundert-jährige Kalender“ für den Monat April voraus?

Die ersten zwei, drei Tage sind noch kalt und regnerisch. Um den 3. April verändert sich das Wetter. Es wird wärmer und trocken. Das Schönwetter hält bis zum 12. an - wird aber unterbrochen von einigen kurzen Schauern. Am 13. Regen, der zwei Tage anhält. Danach bleibt es bis zum 23. wechselhaft. Es folgt eine zweite Schönwetterperiode bis Ende des Monats. Es herrscht stabiler Hochdruck, morgens und in der Nacht ist es aber noch empfindlich kalt.

### GARTEN

#### Wann müssen Forsythien geschnitten werden?

Frühjahrsblüher werden unmittelbar nach der Blüte geschnitten. Dazu gehören Weidekätzchen ebenso wie Forsythien, Blutjohannisbeeren und Mandelröschen. Der frühe Schnitt begünstigt den Austrieb neuer Zweige, an denen dann im kommenden Frühjahr diese Ziergehölze wieder besonders üppig blühen. Die Schnittflächen sollten so klein wie möglich gehalten werden. Achten Sie auch darauf, daß es keine unnötigen Rindenverletzungen gibt.

# KREISSCHWIMMFEST DER GRUNDSCHULEN

Am Dienstag den 22. Febr. 1994 fand das 15. Kreisschwimmfest der Grundschulen im Hallenbad " Am Jesuitenhof " statt. 30 Grundschulen beteiligten sich daran. In 23 Staffeln kämpften die Schulkinder um Punkte und Siege.

In der Einzelwertung für unsere Schule kam es zu folgenden Ergebnissen:

## 25 m Freistil Mädchen Jahrgang 1986

Platz 2 von 6 Teilnehmern Dana Poll Klasse 2b

## 25 m Freistil Mädchen Jahrgang 1985

Platz 5 von 11 Teilnehmern Monika Meusch Klasse 2b

## 25 m Freistil Mädchen Jahrgang 1984

Platz 10 von 17 Teilnehmern Katn Seifert Klasse 3a

## 25 m Brust Mädchen Jahrgang 1986

Platz 8 von 18 Teilnehmern Rebecca Steltzner " 2a

## 25 m Brust Mädchen Jahrgang 1985

Platz 9 von 18 Teilnehmern Carmen Bongartz " 2a

## 25 m Brust Mädchen Jahrgang 1984

Platz 28 von 35 Teilnehmern Christina Laufs " 4b

## 25m Brust Jungen Jahrgang 1985

Platz 13 von 13 Teilnehmern Marcel Köhler " 3a

## 25 m Brust Jungen Jahrgang 1984

Platz 6 von 22 Teilnehmern Volker Geich " 3b

Platz 9 " " Till Achinger " 4a

Platz 13 " " Daniel Anderson " 3a

Platz 17 " " Andreas Beran " 3b

## 25 m Brust Jungen Jahrgang 1983 u. älter

Platz 4 von 16 Teilnehmern Jonas Wingens " 4b

Ein hervorragendes Ergebnis für unsere Grundschule. Allen Teilnehmern sagen wir ein " herzliches Dankeschön " und natürlich " herzlichen Glückwunsch " zu den tollen Platzierungen.



Endlich war es am Samstag, den 12. 3. 1994 so weit, daß nach langjährigen Bemühungen und Planungen aus dem, sich bei Regenwetter, in ein Schlammloch verwandelnden Teil des Schulhofs ein ansehnlicher Platz geworden war. Verständlich war daher auch die Freude aller Anwesenden, daß doch aus dem unbefestigten Teil des Hofes, eine mit 160 Quadratmetern Verbundpflaster befestigte und mit Spielgeräten versehene Fläche geworden ist. Darüber hinaus wurden die Ränder des Schulhofes neu begrünt, Bänke wurden zum Ruhen und Verweilen aufgestellt und zu sportlichen Aktivitäten lädt eine Tischtennisplatte ein.

Ohne tatkräftige Hilfe von Eltern, Lehrern und ohne Unterstützung des Fördervereins wäre dieses Werk, in Zeiten leerer Kassen nicht gelungen. Für die Ausführung der Arbeiten stellte die Stadt Düren die Materialien zur Verfügung und sorgte größtenteils für den Bodenaushub.

**prima**  
Werbung & Verlag

Von der Visitenkarte  
bis zum Entwurf Ihrer  
Geschäftspapiere - wir  
drucken sämtliche A-Formate

H. Peter Dyck  
5160 Düren-Echtz  
Falkenweg 12  
Telefon 02421/85566  
Telefax 02421/880616



## Goldkommunion in Echtz

Die Feier der Goldkommunion wird in Echtz am Sonntag, 17. April 1994 um 10.30 Uhr gehalten.

Im Jahre 1944 fand die Erstkommunion am 16. April statt. Nachfolgend die Liste der Echtzer Kommunionkinder des Jahres 1994.

Claßen Josef	Dohmen Matthias	Freuen Engelbert
Geich Paul	Hansen Josef	Herpertz Herm. Josef
Jansen Josef	Jumpertz Friedrich	Kalkbrenner Lambert
Latz Ewald	Neffgen Georg	Richters Roland
Schain Wilhelm	Schmitz Josef	Spies Adolf
Stäpgen Leo		
Claßen Bernadette	Emunds Anneliese	Esser Maria
Hannes Johanna	Hermanns Maria	Herpertz Helene
Hilger Katharina	Kayser Sibilla	Knobloch Gertrud
Schillings Gertrud	Spies Josefine	Tirtey Maria Anna
Trimborn Helene	Trimborn Kath.	

## Unser NIGERIA-Projekt

Die Wöchnerinnen-Station in Nigeria wurde am 3. Dezember 1993 eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Mitte Dezember wurde dann auch das 1. Baby dort geboren.

3 Ordens- und 2 Krankenschwestern betreuen die Station, die Räume sind allerdings noch notdürftig eingerichtet. Es ist also noch viel Hilfe erforderlich.

Von der Januar Türkollekte für unser Nigeria-Projekt wurden übrigens Blutdruckmeßgeräte für die Station gekauft.

## Familienmesse in St. Michael Echtz

Die nächste Familienmesse ist in Echtz am Sonntag, 24. April 1994 um 10.30 Uhr.  
Thema: Glocken

Der Arbeitskreis Familienmesse trifft sich zur Vorbereitung dieser Messe am Montag, 18. April 1994 um 20 Uhr im Pfarrhaus Echtz.

## Evangelische Gottesdienste in der Geicher Kapelle

am Ostersonntag, 3. April 1994 11.15 Uhr  
Sonntag 24. April 1994 11.15 Uhr

## Öffnungszeiten Pfarrbüro Echtz während der Osterferien

Am Dienstag nach Ostern, 5. April 1994 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

## Die Sachausschüsse Jugend (SAJ) Echtz und Hoven informieren:

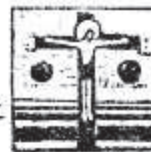
09.04. Betreuung der Kommunionkinder Echtz  
21.05. Pfingstsamstag, Radtour für Kinder aus Echtz und Hoven, 7-12 Jahre  
11.06. Meßdienertag für Meßdiener aus Echtz und Hoven in Hoven  
12.06. Dekanatsjugendtag  
jeden 2. Mittwoch im Monat 6.00 Uhr Frühschicht in Hoven  
je Gemeinde 2 Familienmessen  
Vorankündigung: 25.07. - 05.08.94 Ferienspiele für Kinder, 7-12 Jahre alt

Näheres entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Pfarrbrief bzw. Aushang.

Gottesdienstordnung für den Monat April 1994  
\*\*\*\*\*

Freitag, 01. April 1994 Karfreitag

- Echtz 11.00 Uhr Kreuzwegfeier für Kinder, anschl. Beichtgelegenheit  
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu  
Kollekte für das hl. Land / hl. Grab  
17.00 Uhr Beichtgelegenheit



KARFREITAG

Samstag, 02. April 1994

- Echtz 21.00 Uhr Osternachtfeier unter Mitwirkung unseres Kirchenchores



KARSAMSTAG

Sonntag, 03. April 1994 OSTERSONNTAG

- Echtz 9.15 Uhr Hl. Messe f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Pütz-Heidinger  
Kollekte: für unsere Kirchenfenster



OSTERN

Montag, 04. April 1994 OSTERMONTAG

- Echtz 10.30 Uhr Hl. Messe f. Herbert Jumpertz  
unter Mitwirkung unserer Flötengruppe  
14.30 Uhr Tauffeier für Florian Spies

Dienstag, 05. April 1994

- Echtz 18.00 Uhr Betstunde für die geistlichen Berufe  
18.30 Uhr STM f. Fam. Dahmen-Pütz-Maubach, f. Paul u. Elisabeth Schilling,  
in besonderer Meinung

Mittwoch, 06. April 1994

- Echtz 9.00 Uhr STM f. Ehel. Wilhelm Hermanns und Therese Frings

Freitag, 08. April 1994

- Echtz 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Gebet für die Verstorbenen des Monats April  
Kollekte: brüderlich teilen

Samstag, 09. April 1994

- Echtz Die Krankenkommunion wird gebracht zu den gewohnten Zeiten.  
17.30 Uhr **Vorabendmesse**, f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Roggendorf-Weber, JM f. Heinrich  
Schmitz u. leb. u. verst. Angehörige, f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Schramm-  
Conrads

Sonntag, 10. April 1994 WEISSER SONNTAG

- Echtz 10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionfeier  
Echtz 15.00 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder, ihrer Eltern und Angeh.  
Kollekte: für die Kath. Diaspora-Kinderhilfe Paderborn



Montag, 11. April 1994

- Echtz 10.00 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder und Schulmesse für die Grundschule

Dienstag, 12. April 1994

- Echtz 18.30 Uhr Hl. Messe f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Clahsen-Vohsen u. Marg. Müllers,  
JM f. Albert und Maria Neffgen

Mittwoch, 13. April 1994

- Echtz 9.00 Uhr Hl. Messe f. Theo Esser u. Elisabeth geb. Dohmen und Geschwister

Freitag, 15. April 1994

- Echtz 18.00 Uhr Wortgottesdienst



Sonntag, 17. April 1994      3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Echtz 10.30 Uhr Hl. Messe mit Feier der **Goldkommunion**, SWA f. Gertrud Greve, f.d. Verst.d.Fam.Schäfer-Limbach u.f.d.Leb.u.Verst.d.Fam.Hansen-Meurer, f. Matthias und Christine Baum u.verst.Kinder, f.Rosel Priwitzer

Montag, 18. April 1994

Geich 18.30 Uhr Hl. Messe f.d.Leb.u.Verst.d.Fam.Jöntgen-Bezani und JM f. Jakob u. Elisabeth Bezani, JM f. Katharina Dahmen, f. Arnold u. Josefa Schillings u.f. Alfons Merkens

Dienstag, 19. April 1994

Echtz 18.30 Uhr STM f. Ehel. Matth. Hansen u. Christine geb. Dienstknecht und gef. Sohn Bernhard, f.d.Leb.u.Verst.d.Fam.Mirbach-Holzcamp, f. Ehel. Wilhelm Hermanns und Therese geb. Thelen u. Söhne Johann u. Heinrich

Mittwoch, 20. April 1994

Echtz 8.00 Uhr Schulmesse für die Grundschule

Freitag, 22. April 1994

Echtz 18.30 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 23. April 1994

Echtz 17.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 24. April 1994      4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Echtz 10.30 Uhr **Familiemesse**, STM f. Johann Kayser, f. Clemens und Hubertine Bergrath sowie Söhne Heinrich u. Josef, JM f. Hubert Heiden u. leb. u. verst. Angehörige  
Kollekte: für das Päpstl. Werk f. geistliche Berufe



Montag, 25. April 1994      FEST DES HL. MARKUS

Geich 18.30 Uhr Hl. Messe f. Magdalena Schmitz, Tochter Elisabeth u. Sohn Johann

Dienstag, 26. April 1994

Echtz 18.30 Uhr STM f. Ehel. Wilhelm Klassen-Brück, f. Nelly Cremers s.d. Nachbarn

Mittwoch, 27. April 1994

Echtz 8.00 Uhr Schulmesse für die Grundschule, STM f. Heinrich Schmitz

Freitag, 29. April 1994

Echtz 18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 1. Mai 1994

Echtz 10.30 Uhr Hl. Messe f.d.Leb.u.Verst.d.Fam.Lothmann-Westhofen, f. Peter Josef Kayser, f. Matth. Kayser und Ehel. Jakob Steffens u. Söhne  
-unter Mitwirkung unseres Kirchenchores-

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen in...

Mariaweiler

Mo., 19.30 h Bußgottesdienst  
Do. 18.00 h Abendmahlm.  
Fr. 9.30 h Kinderkreuzweg  
Sa. 21.00 h Osternachtfeier  
So. 10.00 h Familiengottesdienst

Derichsweiler

Di., 19.30 h Bußgottesdienst  
Do., 15.30 h Kindergottesdienst  
20.00 h Abendmahlmesse  
Fr., 15.00 h Feier d. Leidens  
So., 8.00 h festl. Ostergottesdienst



## Baumpflanzung

Am Samstag, den 9. April 1994 um 11.00 Uhr findet die nächste Baumpflanzung statt. Die Spender sind:

1. Maria Wilhelmi zum 40. Geburtstag
2. Willi Graff zum 60. Geburtstag
3. Maria Heinrichs-Felgentreu zum 80. Geburtstag
4. Diana Kienle Enkelkind von Elisabeth und Franz Hilbert

Artikel aus DZ vom 25.03.1994

## Dank galt Ewald Latz

### Echtzer Schützen wählten neuen Vorstand

Echtz. Bei der Generalversammlung der Schützenbruderschaft vom hl. Erzengel Michael Echtz e.V. stand die Neuwahl des Vorstandes an. Schützenmeister Ewald Latz stand für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung.

Neuer Schützenmeister und Nachfolger von Ewald Latz wurde der bisherige Stellvertreter und amtierende Schützenkönig Bernd Böhr, der einstimmig gewählt wurde. Auch der bisherige Geschäftsführer F. Fleischmann sowie der Kassierer Herbert Geich wurden einstimmig gewählt.

Die Schießabteilung führt weiter Helmut Schramm. Die Jungschützenabteilung, in der zur Zeit 53 Jugendliche aktiv sind, wird von Elke Gierth geführt, die bisher schon Stellvertreterin des Jungschützenführers Jürgen Wenn war. Als neuer Festausschuß-Sprecher wurde Schützenbruder Wilfried Kaiser gewählt. Der bisherige Festausschuß-Sprecher Wolfgang Wilhelmi wurde zum stellvertretenden Schützenmeister gewählt.

Nach der harmonisch verlaufenden Wahl ergriff der neue Schützenmeister Bernd Böhr das Wort und dankte dem bisherigen Schützenmeister Ewald Latz für die vorbildhafte geleistete Arbeit. Ausgezeichnet wurde Latz unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz im Jahre 1989. Der Bund der Historischen Schützen-Bruderschaften e.V. zeichneten Ewald Latz im Jahre

1980 mit dem St.-Sebastianus-Ehrenkreuz, im Jahre 1984 mit dem Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz und im Jahr 1989 mit dem Kleinen Goldenen Stern zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz für Verdienste um das historische Schützenwesen aus.

Unter der Regie von Ewald Latz war es der Schützenbruderschaft Echtz möglich, Anschluß an die gesellschaftlichen Veränderungen zu finden. Bereits im Jahr 1975 durften Frauen vollwertiges Mitglied werden und am Königsschießen teilnehmen. Von 1979 bis 1982 wurde in Echtz das kombinierte „Haus der Jugend“ mit dem Schützenheim in Eigenleistung gebaut. Erheblichen Anteil hatte er an die Neuterminierung des alljährlichen Schützenfestes. Das Schützenfest findet in diesem Jahr erstmalig im September, am Festtag des Schützenpatrons, des hl. Erzengel Michael, statt.

Danach stellte der Schützenmeister den Antrag, Ewald Latz als Ehrenschützenmeister der Bruderschaft zu wählen. Das Abstimmungsergebnis war einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung. Mit „standing ovations“ und Bravorufen gratulierten die anwesenden Mitglieder dem neuen Ehrenschützenmeister.

Der Präses der Bruderschaft, Pfarrer Heinrich Plum, gratulierte dem neuen Ehrenschützenmeister zu dieser Auszeichnung.



Wußten Sie schon,  
hier ist auch für  
Ihre Werbung noch  
Platz.

Informationen erhalten  
Sie bei

Manfried Garding.

Er ist Tag und Nacht  
für Sie unter folgender  
Tel.-Nr. zu erreichen:

8 59 50

Oder im Sportlerheim.

# MOTORSPORTCLUB ECHTZ e.V.

Am Samstag, dem 23.4.94 veranstalten wir eine

## Juxrallye

Alle Interessierten Bürger sind herzlich zur Teilnahme  
eingeladen.

**Start ist um 16 Uhr**

Die Grillhütte ist ab 14 Uhr geöffnet.

Über Ihren Besuch in der Grillhütte auch bei Nichtteilnahme  
an der Juxfahrt würden wir uns sehr freuen.

Unser H & V-Blatt wird gesponsert von:

Nürnberger Versicherung

- Klaus Klabunde

Gaststätte "Jägerhof"

- Manni Kruth

Traktoren u. Gartengeräte

- Hermann Esser

Werbevermittlung

- Peter Dyck

Echtzer Reisebüro

- Ingo Willer

Werbevermittlung

- Stefan Olefs

Masseur u. Bademeister

- Klaus Dolfus

## Klaus Dolfus

Masseur und Med. Bademeister  
Lymphdrainage - Therapeut

Behandlungszeiten:

Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 19.00 Uhr

Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Privat und alle Kassen

An Gut Nazareth 18  
5160 Düren - Mariaweiler  
Telefon 02421 / 87725

Anwendungsmöglichkeiten:

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- LYMPHDRAINAGE
- Bewegungsübungen
- Stangerbäder/  
med. Bäder
- Unterwassermassage
- Eisbehandlung
- Glissonschlinge
- Elektrotherapie
- Fango- und  
Heißluftbehandlung

## Fortsetzung: „Liederkrantz Geich“

Herr Pfarrer Lauscher aus Echtz weihte die Schule ein. Anschließend fand unter Teilnahme des Herrn Schulrats Dr. Wiesner und Herrn Pfarrer Lauscher, der Gemeindevertretung und der gesamten Elternschaft die Einführung des Lehrers statt. Das Lehrerkollegium aus Echtz und Schlich war ebenfalls anwesend. Nun waren die Eltern glücklich, daß ihre Kinder den weiten Schulweg nicht mehr zu machen brauchten, allein des Schuhwerks wegen. Denn das Kapitel Schuhe ist augenblicklich eine traurige Angelegenheit. Schulversäumnisse wegen schlechter Schuhe bei Regenwetter sind keine Seltenheit. Oder "Mein Bruder (Schwester) hat die Schuhe beim Schuster und kann deshalb nicht zur Schule kommen". Weil die meisten Kinder nur ein Paar Schuhe haben, muß man die Entscheidung gelten lassen. Die katastrophale Lage bei der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln verdient auch in der Chronik festgehalten zu werden. Tafeln, Griffel, Hefte, Bleistifte usw. usw. sind im freien Handel nicht zu kaufen. Die Schulbehörde tut ihr Bestes, um diese Not zu steuern, indem hier und da behördlicherseits einige Hefte geliefert werden. Verschiedene Kinder haben eine Tafel, die sie auf dem schwarzen Markt gegen Eier und Butter erstanden haben. Einige benutzen Ersatztafeln, wie Rohschiefer usw. Griffelverlängerer und Bleistifthalter kann man genug kaufen, aber keine Griffel und Bleistifte. Augenblicklich besitzt jedes Kind durchschnittlich nur ein Heft. Lese- und Rechenbücherr sind auch nicht in genügender Anzahl vorhanden. Kurzum der Schulbetrieb macht unter diesen Umständen keine Freude mehr. Die Schule verlangt sehnsüchtig nach der Zeit, wo man für gutes Geld wieder seine Ware kaufen kann. Es verdient am Rande vermerkt zu werden, daß man auch jetzt alles kaufen kann, natürlich schwarz. So wurden dieser Tage noch Hefte von Haus zu Haus getragen und angeboten; je Heft ein Ei oder 4 Pfund Brot. Ein Paar Schuhe kosten schwarz 900 RM. Glühbirnen sind im Augenblick überhaupt nicht zu haben, haben aber unlängst je nach Watt 70 - 90 RM gekostet. Soweit der "Schwarze Markt" ein trostloses Kapitel der Nachkriegszeit. Nun hatten die Geicher einen Lehrer, aber der Lehrer hatte keine Wohnung. Die Frau und die vier Kinder saßen noch in der Evakuierung in Ostfriesland. Sämtliche Türen und Fenster waren noch nicht fertig, ja noch nicht in Auftrag gegeben. Ich setzte schon meine Hoffnung auf Weihnachten; der Bürgermeister vertröstete mich auf Ostern. Die Vertröstung ist in Erfüllung gegangen. Mit Mühe und Not kam ich bei dem Bauer Andreas Kruth unter; der den Lehrer gastlich bewirtet hat. Mitte November traf meine Familie hier ein, die nun auf drei Familien verteilt wurde, die ebenfalls die Not verstehend uns gastlich aufnahmen. In diesem Zusammenhang verdient die Haltung der hiesigen Landwirtschaft ein uneingeschränktes Lob. Es klopft kein armer und Hungernder vergeblich an ihre Tür; obwohl sonstwo die Verbitterung der Normalverbraucher gegenüber den Bauern recht groß ist.

Am 1. März waren Fenster und Türen eingesetzt, die Dienstwohnung konnte bezogen werden.

## Fortsetzung: „Liederkrantz“

Am 1. März waren Fenster und Türen eingesetzt, die Dienstwohnung konnte bezogen werden. Es sind zwar noch erhebliche Mängel vorhanden, die noch im Laufe der Zeit beseitigt werden müssen.

Mit der Wiedereröffnung der Schule wurde gleichzeitig die Schulspeisung eingeführt. Die Kinder erhalten täglich ein halb Liter gekochte nahrhafte Suppe; so Haferflockenbrei, Schokoladenbrei, Nudelsuppe mit Gulasch, Grießbrei, Kakaostrunk mit Brötchen usw. Es verdient betont zu werden, daß die Kinder der Selbstversorger auch die Schulspeisung erhalten.

(In der Zeit von Oktober 1947 bis etwa Ostern 1948 wurde dieser Bericht von Herrn Johnen geschrieben.)

Soweit der Bericht des Herrn Lehrer Johnen aus der Schulchronik.

Das Ende des Krieges hinterließ aber noch weitere schmerzhaft Wunden. Auch diesmal kehrten viele Männer, ja sogar zwei Frauen am Ende dieses Krieges nicht mehr in ihr Heimatdorf zurück.

An den Fronten des 2. Weltkrieges fielen:

Johann Biergans	11.06.1941
Johann Esser	13.04.1942
Josef Didolff	12.08.1943
Josef Biergans	17.09.1944
Peter Frings	07.03.1944
Wilhelm Koch	28.09.1944
Maria Herten	21.11.1944
Helena Dahmen	21.11.1944

Unter den Vermißten befinden sich:

Ignatz Biergans  
Wilhelm Herten  
Peter Jakobs  
Josef Kronen

Martin Kröner

Wilhelm Kröner

Josef Kaiser

Hermann Krato

Theodor Lennartz

Heinrich Marx

Heinrich Schmitz

Konrad Schmitz



18 Sangesbrüder wurden durch diesen letzten Krieg dem Verein entrissen.

Aber schon im Jahre 1946 bemühte sich der Dirigent Jakob Didolff um den Neuaufbau des Gesangvereins. Da noch alle Häuser zerstört waren, versammelte man sich in der Notküche des Herrn Peter Fertan, wo auch die erste Wahl des Vorstandes stattfand. Jakob Schmitz wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Darauf fanden die Proben und Zusammenkünfte in der damals noch baufälligen Waschküche des Dirigenten Jakob Didolff statt.

In dem Protokollbuch des Gesangvereins schreibt der Schriftführer, Lehrer Johann (S.5-6):

Seit Beginn des 2. Weltkrieges 1939 sah der Männergesangverein Niederkrantz Geis sich vor die Tatsache gestellt, kein Wirken einzustellen. Der Dirigent, Herr Jakob Didolff und viele aktive Mitglieder wurden zur Wehrmacht einberufen. Das Ende des Krieges suchte unseren Heimatort schwer heims. Als dreischweren Kämpfe im Nürtgener Wald auch ihrem Höhepunkte näherten, war ein Bleiben der Bevölkerung unmöglich, und am 19. Nov. 1944, Tag 3, Tag nach dem schweren Bombenangriff auf Düren, machte sich die Bevölkerung Geisens schweren Herzens auf den Weg in die Exekution, nicht wissend, ob sie die Heimat noch einmal wiedersehen würden.

Ein trauriges Bild bot sich ihren Augen bei ihrer Rückkehr Mitte des Jahres 1945. Bis auf wenige Häuser lag Geis in Trümmern. Entschlossen begann man mit dem Wiederaufbau. Viele junge Leute waren noch in Gefangenschaft. An eine Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit war noch nicht zu denken.

Mit der Veranstaltung des Maiballes 1947 wurde das Vereinsleben zum erstenmale nach dem Kriege neu geweckt. Die Lust zum Singen machte sich bei allen aktiven Sängern wieder bemerkbar und auf allgemeinen Wunsch hin begann unter bewährter Stabführung des Herrn Didolff, der seine musikalische Begabung freudig zur Verfügung stellte, die ersten Proben. Die traditionelle Kirmes wurde vom Verein mit Erfolg durchgeführt. Und Weihnachten ließ der Verein seine Stimmen zur Aufführung einer 4stimmigen Weihnachtsmesse dem Kirchenchor Echtz. Bereits im Jahre 1947 wurde durch einen Vertrag (Protokollbuch S. 7 - 8) das Klavier für den Gesangverein erworben. Zu Beginn des Jahres 1949 verzog der 1. Vorsitzende Jakob Schmitz nach Langerwehe und mußte sein Amt niederlegen. Im Bericht vom 19.03.1949 (Protokollbuch S. 9) schreibt der Schriftführer Lehrer Johnen:

Als einziger Punkt der Tagesordnung stand die Neuwahl des Vereinspräsidenten, da der bisherige Präsident Herr J. Schmitz das Amt niedergelegt hat, weil er aus beruflichen Gründen den Anforderungen nicht mehr gewachsen war.

Vorgeschlagen wurden:

1. Peter Dahmen
2. Arnold Herten

In geheimer Abstimmung wurde Arnold Herten mit 16 Stimmen gewählt. Peter Dahmen erhielt 2 Stimmen, Arnold Herten nahm die Wahl an.

In diesem selben Jahr 1949 fand das 60jährige Jubiläumsfest des Gesangvereins statt. Dazu schreibt der Schriftführer, Lehrer Johnen (Protokollbuch S. 10 - 13):

" Das 60jährige Jubelfest stand unter einem ungünstigen Stern. Die durch die Typhusepidemie bedingte Vergnügungssperre machte alle auf den 28.08.1949 festgelegten Pläne zunichte. Elf Vereine, darunter Dürener Sängerkreis, Volkschor Gürzenich, Langerwehe, Luchem, Merken, Quartettverein Huchem, M.G.V. Niederau, Schophoven, Stameln, die Kirchenchöre Echtz und Schlich und vereinigte Chöre Mariaweiler hatten feste Zusage erteilt.

*Fortsetzung folgt.*



## Aufschwung für Echtz - Millionenprojekt in nächster Nähe

Florida! - Wer von uns träumt nicht davon, in diesem Sonnenstaat einen unbeschwertem Urlaub zu verleben. Doch leider, Florida ist für Touristen kein reines Paradies. Diebstähle, ja sogar Morde sind an der Tagesordnung. Die Übernachtungszahlen sanken in den letzten Monaten rapide und bereits gebuchte Ferien wurden, besonders von Europäern, wieder storniert.

Und doch, viele würden Florida gerne einmal sehen und dies brachte einen finanzstarken Investor auf die Idee des Jahres: FLORIDA-LAND in Deutschland.

Ein geeignetes Gelände für dieses Vorhaben wurde schnell gefunden, direkt in der nächsten Nähe unseres silbergekürten Heimatortes. Zwischen Bundesstraße 264 (Konzendorf/Geich/Obergeich) und der BAB Aachen-Köln, zwischen Dürener Badeseesee und Ortsrand Langerwehe entsteht in den nächsten Jahren ein gigantischer Freizeitpark, und Echtz liegt sozusagen mittendrin. Jetzt, nachdem die Vertragsverhandlungen mit den Landbesitzern abgeschlossen und alle Genehmigungen erteilt wurden, stellt der zukünftige Betreiber des Parks sein Projekt erstmals der Öffentlichkeit vor. Das Heimat- und Vereinsblatt informiert zunächst exklusiv, die Weltpresse wird in den nächsten Tagen ebenfalls darüber berichten.

### Folgende Attraktionen sind geplant:

Am Badeseesee Düren entsteht ein zweites "SEA-WORLD". Das Wasser des Sees wird zunächst abgepumpt und durch Meerwasser ersetzt. Anschließend werden Delphine, Wale und exotische Fische ausgesetzt. Mit Mini-U-Booten kann man dann abtauchen und die Tiere in ihrer "natürlichen" Umgebung beobachten.

Das Sumpfgebiet neben dem Echtzer See wird umgestaltet: EVERGLADES, mit vielen wilden Tieren.

Der Schlichbach wird zur Wildwasserbahn à la DISNEY-WORLD umgebaut, das Dornröschenschloß wird in unmittelbarer Nähe entstehen.

Auf dem ehem. Gebiet der Belg. Soldaten bei Konzendorf wird CAPE CANAVERAL, das Raketenversuchsgelände rekonstruiert.

Die Echtzer Grillhütte erhält ab sofort stilgerecht den Namen BARBECUE-LODGE.

Am Ufer des Echtzer Sees werden Hausboote im Stil der FLORIDA-LADY vor Anker liegen, die vielen Touristen Übernachtungsmöglichkeiten bieten sollen. Neben dem Campingplatz der bestehen bleibt, entsteht ein großes Seehotel mit 500 Betten.

Die Bauernhöfe Schmitz und Reinartz werden zu Ferienbauernhöfen mit weiteren Übernachtungsmöglichkeiten ausgebaut und die Echtzer Landwirte werden die Bebauung ihrer Felder wohl umstellen müssen: ab sofort wird Tabak, Reis und Baumwolle gepflanzt und an den Hängen des kleinen Sees werden Reben stehen, aus denen der köstlichste Wein hergestellt werden soll.

Das Hotel "Echtzer Hof" wird ebenso in das Projekt integriert wie auch alle anderen Echtzer Häuser. Alle leerstehenden Zimmer in den Privathäusern müssen nach Eröffnung an Besucher vermietet werden, damit eine große Anzahl von Touristen untergebracht werden kann.

Damit dürften für unsere auswärtigen Gäste genügend Betten zur Verfügung stehen. Damit wir aber auch gut zu erreichen sind, ist natürlich ein weiterer Ausbau der Infrastruktur erforderlich. Die Bundesstraße 264 wird vierspurig und Echtz erhält im übrigen eine eigene Autobahnausfahrt und der Flughafen Merzbrück wird für Großraumflugzeuge ausgebaut.

Nun, liebe Echtzer, demnächst kommt also Leben in unseren stillen Ort und so ganz nebenbei sei angemerkt, daß 111 der vielen neuen Arbeitsplätze ganz exklusiv für Echtzer Bürger bestimmt sind. Bewerbungen werden in Kürze entgegengenommen.

Der Ausbau des Parks beginnt übrigens am Dürener Badeseesee. Deshalb kann das 2. Open-Air-Konzert im Juni nicht dort stattfinden und wird an den Echtzer See verlegt. Wir bitten die Fans, dies zu beachten.

Zunächst aber treffen wir uns alle beim 1. Spatenstich am Freitag, 1. April 1994 um 11.11 Uhr.

Übrigens: Manfred Garding, Wirt des Teutonia-Treffs hat versprochen: am Tag der Eröffnung (ca. 1.4.2000) gibt es Freibier für alle.

# Sportclub gegründet 1920 Teutonia Echtz e.V.

Am Freitag, 25. Februar 1994, also nach Redaktionsschluß für unsere März-Ausgabe, fand die Generalversammlung des SC Teutonia Echtz statt.

## Es wurden gewählt:

zum 1. Vorsitzenden	Franz-Josef Olefs
zum stellv. Geschäftsführer	Reinhold Mäurer
1. Schatzmeister	Johannes Schramm
Sozialwart	Willi Simons
Platzkassiererinnen	Ute Croé und Monika Paulus.



Die Teutonia hat jetzt 4 Senioren- und 6 Jung-Schiedsrichter.

Zum Kassenprüfer wurden bestellt: Willi Meurer  
Wolfgang Wilhelmi  
Gerd Clemens

Seit Beginn des Jahres 1994 hat die Kindergymnastikgruppe des SC Teutonia Echtz neue Übungsleiterinnen.

Für die Mutter- und Kind-Gruppe und für die Kindergartenkinder findet das Turnen jetzt donnerstags statt, Übungsleiterin: Frau Kurth.

Die Schulkinder turnen jetzt mittwochs in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr,  
Übungsleiterinnen: Frau Adamec und Frau Kallscheuer.

## Fußballergebnisse der vergangenen Wochen...

25.02.	Echtz C	-	Düren 99 C	1 : 5
27.02.	Echtz 1	-	Huchem-St. 2	2 : 0
05.03.	Echtz E	-	Schlich E	0 : 11
	Gürzenich C	-	Echtz C	2 : 2
06.03.	Jüngersdorf A	-	Echtz A	3 : 2
11.03.	Gürzenich Bamb.	-	Echtz Bamb.	0 : 1
	Echtz C	-	Langerwehe C	1 : 5
12.03.	Birkesdorf F	-	Echtz F	2 : 3
	Arnoldsweiler E	-	Echtz E	4 : 8
	Echtz B	-	Huchem-St. B	5 : 0
	Echtz I	-	Ellen II	5 : 0
	Merken AH	-	Echtz AH	0 : 1
26.03.	Echtz F	-	Langerwehe F	6 : 1
	Echtz I	-	K. Hovven II	0 : 1



W. die.  
„Heute wollen wir deine Nerven schonen, bevor du das Kinderzimmer betrittst!“

**Sei fair zum 23. Mann.  
Ohne Schiri geht es nicht!**



UNSERE INFO-SEITE

Wichtige Rufnummern: Polizei, Überall, Verkehrsunfall 110  
 Feuer 112  
 Ärztlicher Notfalldienst 192 92

Apothekennotdienst im Monat April

- Fr. 1.4. Bonifatius-A., Gneisenastr. 68, Düren
- Sa. 2.4. Gertruden-A., Nordstr. 44, Birkesdorf
- So. 3.4. Reichsadler-A., Zollhausstr. 65, Birkesdorf
- Mo. 4.4. St.Martin-A., Hauptstr. 121, Langerwehe
- Di. 5.4. Bahnhof-A., Jos-Schregel-Str.38, Düren
- Mi. 6.4. Marien-A., Hauptstr. 88, Langerwehe
- Do. 7.4. Töpfer-A., Hauptstr. 56, Langerwehe
- Fr. 8.4. Neue-A., Monschauer Str. 94, Rölsdorf
- Sa. 9.4. Tivoli-A., Tivolistr. 26, Düren
- So.10.4. Ahorn-A., Valencienser Str. 134, Gürzenich
- Mo.11.4. Obertor-A., Oberstr. 9-13, Düren
- Di.12.4. Sonnen-A., Fried.Ebert-Platz 34, Düren
- Mi.13.4. Wirteltor-A., Schenkelstr.30, Düren
- Do.14.4. Zehnthof-A., Zehnthofstr.58, Düren
- Fr.15.4. Schiller-A., Tivolistr. 75, Düren
- Sa.16.4. Rosen-A., Peterstr. 119, Merken
- So.17.4. Neue-A., Monschauer Str. 94, Rölsdorf
- Mo.18.4. Schillings-A., Schillingsstr. 42, Gürzenich
- Di.19.4. Post-A., Kölnstr. 27, Düren
- Mi.20.4. Kloster-A., An Gut Nazareth 8, Mariaweiler
- Do.21.4. Bahnhof-A., Jos.Schregel-STR. 38, Düren
- Fr.22.4. Töpfer-A., Hauptstr. 56, Langerwehe
- Sa.23.4. St.Martin-A., Hauptstr.121, Langerwehe
- So.24.4. Markus-A., Zülpicher Str. 72, Düren
- Mo.25.4. Rosen-A., Peterstr. 119, Merken
- Di.26.4. Ahorn-A., Valencienser Str. 134, Gürzenich
- Mi.27.4. Bonifatius-A., Gneisenastr. 68, Düren
- Do.28.4. Gertruden-A., Nordstr. 44, Birkesdorf
- Fr.29.4. Reichsadler-A., Zollhausstr. 65, Birkesdorf
- Sa.30.4. Marien-A., Hauptstr. 88, Langerwehe



„Das war die beste  
 Geburtstagsparty, die ich je  
 mitgemacht habe.  
 Frau Schulte hat sogar  
 die Polizei gerufen!“

Schadstoffmahl  
 26.04.94

Konzendorf  
 Pankeiawstr. 13.00-14.15 h

Echtz  
 Gruse-Neufiedstr. 14.30-15.30 h  
 Dorfplatz 15.45-16.30 h

Stadtverwaltung	Düren	Tel.: 12 10
Kreisverwaltung	Düren	Tel.: 12 91
Stadtwerke Meldestelle	Düren, Arnoldsweilerstraße 60	Tel.: 12 61 11
RWE Meldestelle	Düren	Tel.: 49 13 33
Wasserleitungszweckverband	Langerwehe, Schönthalerstraße 4, Tel.: 02423 / 2969	
Meldestelle für Umweltschäden	(Sa. und So. Tel.: 121 27 77)	Tel.: 121 24 88
St. Marien Hospital	Düren - Birkesdorf	Tel.: 8 05 - 0
Krankenanstalten	Düren	Tel.: 30 - 0
St. Augustinus Krankenhaus	Lendersdorf	Tel.: 5 99 - 0
Kath. Pfarramt St. Michael	Echtz - Pastor Plum	Tel.: 8 11 97
Grundschule	Echtz	Tel.: 8 82 70
Kindergarten	Echtz	Tel.: 8 16 36
Altentagesstätte	Echtz (über Kindergarten)	Tel.: 8 16 36

Bezirksausschußvorsitzender Stadtverordneter Udo Lettmayer Tel.: 8 74 71  
 an Werktagen bis 15.00 Uhr: 02 21 / 8 09 - 26 00

Stellv. Bezirksausschußvorsitzender Peter Kriff Tel.: 8 26 16

Gelber Sack  
 Do 21.4.94

Übrigens: Wir haben ab sofort ein neues Redaktionsmitglied:

B E A T E G E I C H

wird ab Mai 1994 über den SC Teutonia Echtz berichten.

"Düren '94"

Von Samstag, 2. April bis Sonntag, 10. April findet auf dem Annakirmesplatz eine Wirtschafts- und Verkaufsausstellung auf einer Ausstellungsfläche von rund 50.000 Quadratmetern statt.

"14. Dürener Maimarkt"

Auf dem Annakirmesplatz bieten 50 Schaustellergeschäfte ein buntes Programm für die ganze Familie in der Zeit vom 29. April bis zum 2. Mai von 11 - 22 Uhr.

Auf dem 2. und 3. Platz bieten 200 Spezialisten, Händler und Freizeithandwerker ihre Waren an.

Familienbildungsstätte im Haus der Evang. Gemeinde, Wilh. Wester Weg 1

13.04.                      Milan Sladek                      Pantomimen - Theater

14.04.    Staat ohne Diener - Politiker ohne Moral?    Diskussionsrunde

Leopold-Hoesch-Museum

bis 04.04.                      U.T.O.P.I.A.    A.U.R.E.A.

bis 04.04.                      Skulpturen

KOMM

Mo., 11.04.                      Steppin on a dream - Solo-Steptanz und Comedy-Revue

Sa., 16.04.                      The Atmosphere Orchestra

Mo., 18.04.                      Normalblöde Geschichten von Holger Paetz

Mo., 25.04.                      Orientalische Poesie, Cafehaus-Geschichten u.arabische Musik

HAUS DER STADT

Mo., 04.04.                      "Gräfin Mariza", Operette v. Emerich Kalmann

Fr., 08.04.                      Arno Riesenberg - Malerei, Foyerausstellung

So., 10.04.                      "Der Kaiser von Atlantis", Oper v. Viktor Ullmann

Di., 12.04.                      "Hase Hase", Schauspiel v. Celine Serreau

Do., 14.04.                      Piano Extra Klavierabend mit Dirk Joeres

Fr., 15.04.                      Big Band der Bundeswehr

Mi., 20.04.                      "Pünktchen und Anton", Theater für kleine Leute

Do., 21.04.                      "Amfiteatar Sarajevo im Exil", auf Gastspielreise

Di., 26.04.                      "Der Geizhals", Schauspiel von Molière

IMPRESSUM

Herausgeber:    Heimat- und Geschichtsverein Echtz-Konzendorf e.V.  
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Udo Lettmayer, Zur Lohe 18, DN-Echtz

Redaktion:        Britta Brauer, Angelika Frings, Manfred Garding, Sandra Schramm

Das Heimat- und Vereinsblatt erscheint monatlich und ist für die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins kostenlos.

Sämtliche Beiträge werden von den jeweiligen Autoren selbst verantwortet. Die darin vertretenen Meinungen müssen nicht mit denen des Vorstandes des HGv bzw. der übrigen Vereine und Institutionen, über die wir berichten, übereinstimmen.

Wir danken allen Inserenten für die freundliche Unterstützung und bitten, diese beim Kauf besonders zu beachten.

Beiträge, die im Heft Nr. 45, Mai 1994, veröffentlicht werden sollen, müssen bis zum **22.4.94** bei der Redaktion vorliegen.